

Rückgang
der deutschen
Einfuhr.

Wie oben bereits erwähnt, hat Deutschland im Jahre 1912 für fast 2 Mill. \$ Gold weniger Waren nach Argentinien eingeführt als im Vorjahre. Diese Erscheinung ist doppelt auffallend, da nicht nur die Einfuhr nach Argentinien im allgemeinen ganz bedeutend zugenommen hat, sondern weil auch die Hauptkonkurrenten Deutschlands auf dem argentinischen Markt, England, die Vereinigten Staaten und Italien, ihre Einfuhr ganz wesentlich vergrößern konnten. Aus vorstehender Zusammenstellung geht hervor, daß die Abnahme des deutschen Imports besonders bei zwei Positionen, nämlich bei Stahlschienen für Eisenbahnen und bei Zinkblech für die Arbeiten der Defensa Agrícola einen größeren Umfang erreicht. Nun ist aber, wie aus der Zusammenstellung der Haupteinfuhrartikel Argentiniens hervorgeht, die Einfuhr von Schienen im Jahre 1912 auf über die Hälfte des im vorhergehenden Jahre importierten Quantums heruntergegangen, und an dieser Abnahme ist Deutschland etwa mit dem dritten Teil, d. h. ca. 2 Mill. \$ Gold beteiligt. Auch die Bezüge von Zinkblech waren im Jahre 1911 außergewöhnlich groß gewesen, so daß aus deren Nachlassen allgemeine Schlüsse nicht gut gezogen werden können. Weitere nicht unerhebliche Abnahmen sind zu verzeichnen bei Draht, Chemikalien, Zement, Kartoffeln, Reis usw. Dagegen haben aber auch andere Artikel wieder nicht unerhebliche Zunahmen aufzuweisen, wie z. B. Dynamos, Stahlschwellen, eiserne Röhren und Träger, Papier, Holzstoff usw. Diese günstige Entwicklung der Einfuhr einzelner Artikel läßt erhoffen, daß die im Vorjahre beobachtete Abnahme der Einfuhr Deutschlands nach Argentinien nur eine vorübergehende Erscheinung gewesen ist, und daß es der deutschen Industrie und dem deutschen Handel gelingen werde, den verlorenen Boden in diesem Jahre wiederzugewinnen.

Deutschland
und seine
Konkurrenten

Im folgenden geben wir nach der argentinischen Statistik für das Jahr 1911 eine Uebersicht über die Beteiligung Deutschlands an der Einfuhr nach Argentinien im Vergleich zu der seiner Hauptkonkurrenten, und zwar stellen wir in der ersten Aufzählung die Artikel auf, in denen Deutschland die Führung hat.

Rohzucker: De.*) 1 089 266
Konfektion, wollene: De. 523 908, Fr. 466 883, En. 179 603.
Kleider, wollene: De. 122 059, Fr. 107 030
Wollgarn für Stickerei: De. 149 806, Fr. 12 222
Leinenes Tischzeug: De. 60 964, Fr. 49 911
Weinsteinsäure: De. 477 605, It. 198 285
Glaswaren: De. 531 233, Be. 348 237, Fr. 206 894
Flaschen: De. 190 149, En. 86 511
Porzellanwaren: De. 304 649, Fr. 122 305
Pianos: De. 648 822, Fr. 69 350
Musikinstrumente, hölzerne: De. 173 643, Fr. 25 221

*) De. = Deutschland, En. = England, Fr. = Frankreich, Be. = Belgien,
It. = Italien, V. St. = Vereinigte Staaten, Ho. = Holland, Sp. = Spanien.